

Inhalt

Märsche der Moderne. Varianten eines globalen Phänomens	7
<i>Jürgen Dinkel, Kai Nowak, Miriam Pfordte und Dirk van Laak</i>	
Die Demonstration vom 4. Mai 1919 in Beijing. Ein Marsch als Wendepunkt der chinesischen Geschichte	41
<i>Thoralf Klein</i>	
Marsch und Mythos. Lettow-Vorbeck in Ostafrika 1917/18	67
<i>Winfried Speitkamp</i>	
Geschlossenheit und Gewalt. Repräsentationen des SA-Marsches	89
<i>Michael Wildt</i>	
<i>Deserving poor oder nur wartende Männer? Der Marsch der Bonus Army von 1932 und sein Platz in der US-amerikanischen öffentlichen Protestkultur</i>	107
<i>Olaf Stieglitz</i>	
Peace is the Way. Gewaltfreiheit als Prinzip und Methode in Gandhis Salzmarsch 1930 und dem Marsch auf Washington 1963	131
<i>Daniel R. Maul</i>	
»Unser Marsch ist eine gute Sache«. Ostermärsche im Ruhrgebiet	153
<i>Ute Schneider</i>	
Für Gleichheit – gegen Rassismus. Postkoloniale Migrant:innen auf dem »marche des beurs« 1983	171
<i>Dieter Gosewinkel</i>	

Vom Symbol des Friedens zum Symbol des Hasses. Politische Märsche in kommunalistischen Auseinandersetzungen in Indien	191
<i>Maria Framke und Fritz-Marie Titzmann</i>	
Zurück in die bessere Zukunft. Schlachtfeld-Märsche im sozialistischen Jugoslawien und im heutigen Serbien	215
<i>Nikola Baković</i>	
»Come walk or roll or strut or holler or stomp with us«. Der Slutwalk als globaler feministischer Protestmarsch?	239
<i>Maren Möhring</i>	
Dank	271
Autorinnen und Autoren	273